



Dienstag, 15. Oktober 2019

**Industriebetriebe in NRW produzierten 2018  
Kunststoffe und Kautschuk im Wert von über zehn  
Milliarden Euro**

Pressestelle

[0211 9449-6661](tel:0211-9449-6661)

[pressestelle@it.nrw.de](mailto:pressestelle@it.nrw.de)

Düsseldorf (IT.NRW). Im Jahr 2018 wurden in Nordrhein-Westfalen in 92 Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes sieben Millionen Tonnen Kunststoffe und Kautschuk (in Primärformen) im Wert von 10,1 Milliarden Euro hergestellt. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt anlässlich der Fachmesse für Kunststoff und Kautschuk in Düsseldorf (16. bis 23. Oktober 2019) mitteilt, waren damit Produktionsmenge (- 6,9 Prozent) und Absatzwert (-1,8 Prozent) niedriger als ein Jahr zuvor. Mehr als drei Viertel der in Nordrhein-Westfalen produzierten Kunststoffe und Kautschuk kamen aus Betrieben der Regierungsbezirke Düsseldorf und Köln.

Mit 6,6 Millionen Tonnen waren über 93 Prozent dieser Produktionsmenge Kunststoffe. Die Absatzmenge von synthetischem Kautschuk betrug 476 000 Tonnen, was 40,1 Prozent der bundesweiten Produktionsmenge entsprach. Bundesweit wurden 2018 Kunststoffe und Kautschuk im Wert von 27,7 (+1,3 Prozent) Milliarden Euro hergestellt; 36,3 Prozent davon entfielen auf nordrhein-westfälische Betriebe.

Im ersten Halbjahr 2019 produzierten 89 nordrhein-westfälischen Betrieben 3,5 Millionen Tonnen Kunststoffe und Kautschuk (-6,7 Prozent gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum) mit einem Produktionswert von fünf Milliarden Euro (-5,9 Prozent).

Des Weiteren wurden im Jahr 2018 in Nordrhein-Westfalen in 90 Betrieben Maschinen und Apparate für die Kunststoff- und Gummierzeugung und -verarbeitung mit einem Produktionswert von 1,9 Milliarden Euro (-0,2 Prozent gegenüber 2017) hergestellt. 72 Betriebe meldeten die Reparatur und Instandhaltung sowie die Installation von Maschinen, Formen und Apparaten zum Gießen, Pressen, Be- oder Verarbeiten von Kunststoffen und Kautschuk im Wert von 105,2 Millionen Euro (+20,2 Prozent).

Die genannten Ergebnisse beziehen sich auf Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten. (IT.NRW)

(275 / 19) Düsseldorf, den 15. Oktober 2019